

Zu viel Fehlwürfe: Zweite Niederlage auf eigener Bahn

GRÄFINAU-ANGSTEDT. Allein das Verhältnis der Fehlwürfe von 51:20 sagt viel darüber aus, warum die I. Männermannschaft der SG Ilmtal in der Kegel-Landesliga (120 Wurf, Staffel 2) auf heimischer Bahn gegen den Vorjahres-Mitabsteiger und aktuellen Tabellenführer Traktor Wernburg/Ranis mit 2:6 (3212:3332) verlor – schon die zweite Heimmiederlage nach dem 2:6 gegen Unterweißbach. Daniel Gottwalt ergatterte gegen den Tagesbesten Borowski (586) nur im 1. Satz einen halben Satzpunkt – in allen weiteren Sätzen hatte er das Nächstsehen. Auch Ersatzspieler Heiko Bechmann aus der II. Mannschaft kam nicht über 1,5 Satzpunkte hinaus. Im zweiten Durchgang ließ der Duellgewinn von Frank Specht mit 2:2 Sätzen und +17 Kegeln etwas Hoffnung aufkommen. Doch Kevin Böhm konnte gegen den fehlerfrei spielenden Christopher Strohbach nicht mithalten und gewann nur den 1. Satz. Den zweiten Ilmtal-Mannschaftspunkt erkämpfte Marcus Lämmerhirt nach 2:2 Sätzen mit +13 Kegeln. Doch da nebenan auch Johannes Ruf nicht überzeugen konnte ging der Gesamtsieg verdient nach Wernburg. pc

Duelle: Gottwalt – Borowski 0,5:3,5 (534:586); Bechmann – Hopfe 1,5:2,5 (527:563); Specht – Herrfurth 2:2 (565:548); Böhm – Strohbach 1:3 (536:572); Lämmerhirt – Ellmer 2:2 (551:538); Ruf – Möller 1:3 (499:525)